

Bubenreutheum sucht Paten für Geigen

14 von 20 Instrumenten sind für 500 Euro „noch zu haben“ — Hoffnung auf die Schönbacher Sammlung

BUBENREUTH — Dem Verein Bubenreutheum bot sich im vergangenen Jahr die einmalige Gelegenheit, eine bedeutende Sammlung von Bubenreuther und Schönbacher Instrumenten zum Preis von 25 000 Euro zu erwerben (*wir berichteten*). Durch Crowdfunding und ein Instrumenten-Paten-Projekt ist man dem Ziel jetzt ein Stück näher gerückt.

Ein Schönbacher, der in Tennenlohe ab 1946 eine Saitenspinnerei aufbaute, sammelte Instrumente seiner in und um Bubenreuth ansässig gewordenen Landsleute. Es handelt sich vornehmlich um Schönbacher Streichinstrumente bzw. von Schönbacher Geigenbauern nach der Vertreibung gefertigte Instrumente. Sie wurden zwischen 1946 und 1970 von Johann Gleißner, Franz Uhlschmidt, Wenzel Andreas Placht, Andreas Heinrich, Adolf Fritsch, Wenzel Placht, Ignaz Markert, Willi Goth, Anton Wilfer, Franz Neudörfer, Franz Zucker, Andreas Hoyer, Richard Hoyer, Theodor Hammerl, Anton Klier, Karl Deimer, Bruno Franz Paulus, Karl Schuster, Josef Himmer, Franz Josef Klier und Andreas Horner gebaut.

10 760 Euro gingen ein

Der Museumsverein kann die Kaufsumme aus eigenen Mitteln nicht stemmen. Hier kam den Museumsvorständen die VR Bank ERHH mit einem Crowdfunding-Projekt zu Hilfe. „Was einer alleine nicht schafft, das vermögen viele“, so lautet das Motto des Crowdfunding-Portals der VR-Bank EHH eG. Als benötigte Spendensumme wurden 8000 Euro festgelegt, die im Zeitraum von 15. September bis 15. Dezember 2017 gesammelt werden sollten. 182 Unterstützer haben in dem vorgegebenen Zeitraum



Freuen sich über den Erfolg des Crowfundings (v.l.): Norbert Stumpf, Hans Peter Lechner, Fritz Gembala, Susanne Lang, Reinhard Voit und Bernd Umbach.
Foto: Heinz Reiß

für die Geigensammlung 10 760 Euro gespendet. Das gesetzte Ziel von 8000 wurde somit um 35 Prozent übertriften. Nach dem erreichten Ziel unterstützt auch die VR-Bank das Projekt. Für jeden zahlenden Unterstützer, spendete sie ab einem Betrag von 10 Euro weitere 10 Euro. Somit legte die VR-Bank 1680 Euro oben drauf.

Über Patenschaften zu einem der insgesamt 20 Instrumente in Höhe von jeweils 500 Euro soll nun der letzte Teil des Kaufpreises erzielt werden. Sechs Paten konnte der Verein schon

gewinnen. Beim Neujahrskonzert des Museumsvereins wurden der Firma infoteam Software AG, vertreten durch den Geschäftsführer Christian Zahn, der Sparkasse Erlangen, vertreten durch den Bubenreuther Geschäftsstellenleiter Ulrich Feuerstein, der Fa. Josef Teller OHG, vertreten durch Manfred Teller, Marie Luise Heinlein, Norbert Gärtner und Fritz Gembala die Patenschaftsurkunden überreicht.

Zum erfolgreichen Abschluss des Crowdfunding-Projekts überreichten

in der Bubenreuther Ausstellung von der VR-Bank EHH das Vorstandsmitglied Hans Peter Lechner, der Crowdfunding Projektleiter Bernd Umbach und Bubenreuths Geschäftsstellenleiter Reinhard Voit an die „Bubenreutheums“ Vorstandsmitglieder Susanne Lang und Fritz Gembala die Gesamtspendensumme in Höhe von 10 760,40 Euro.

Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf gratulierte dem Verein zu diesem Erfolg und Susanne Lang dankte den Spendern. HEINZ REISS